

Blatt II: Vegetationsverhältnisse. Landbau der Eingeborenen. Plantagen. Farben- und Zeichenklärung.

Ursprüngliche Vegetationsformen, heute vielfach durch die Kultur verdrängt.

- Dauernd unproduktives Land, d. i. sehr trockenes Buschland, sehr trockene Orasteppe, Succulentensteppe und Salzwüste.
- Vorherrschendes Buschland aller Art, auch Buschsteppe genannt, mit vielen kleineren Vorkommen von Gras- und Baumsteppe aller Art.
- Steppe mit verhältnismäßig viel Grasland zwischen den anderen Formationen.
- Vorherrschendes Trockenwaldes (auch Miombowald genannt) oder Steppenwaldes.
- Vorherrschendes hemiphiliphen Waldes, d. i. von Übergangsformen zum Regenwald; Mischwald. Auch der Gebirgsbusch, vielfach mit montanen Florenelementen, ist hier einbezogen.
- Hygrophil oder Regenwald, und zwar tropischer Gebirgs- und Hochgebirgswald.
- Vorherrschendes Gras- und Weideland der Hochländer, zum großen Teil wahrscheinlich aus dem Regenwaldland hervorgegangen.
- Galerle- und Steppenwald, in Waldöasen auf Alluvialböden übergehend. — Mangroveformation.
- Grasland auf Alluvialböden, Simple (auch periodische).

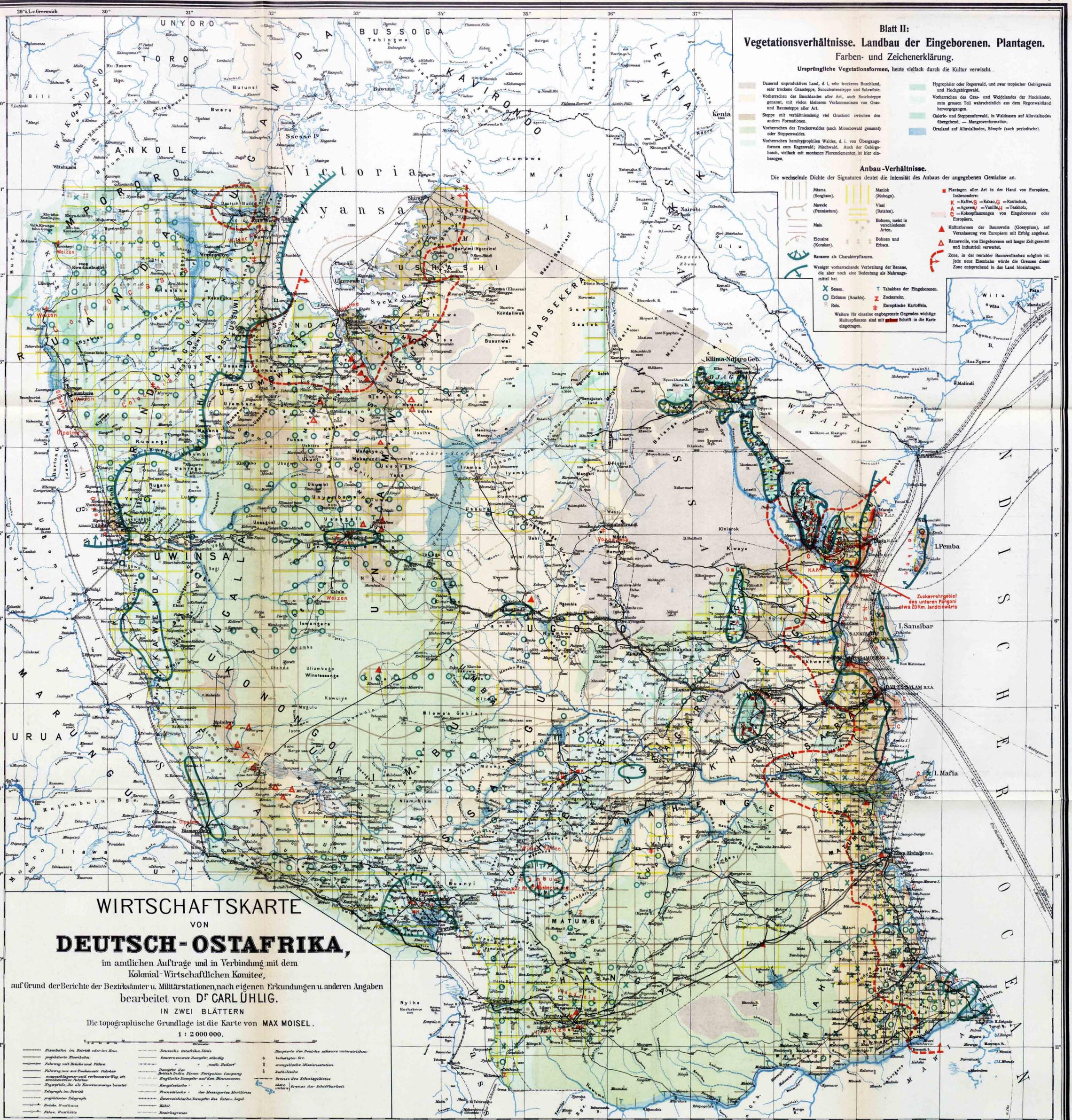
Anbau-Verhältnisse.

Die wechselnde Dichte der Signaturen deutet die Intensität des Anbaus der angegebenen Gewächse an.

- Plantagen aller Art in der Hand von Europäern. Insbesondere:
 - K = Kaffee, S = Kakao, G = Kautschuk,
 - A = Agave, V = Vanille, H = Teakholz,
 - O = Kokospflanzungen von Eingeborenen oder Europäern.
- ▲ Kulturformen der Baumwolle (Gossypium), auf Veranlassung von Europäern mit Erfolg angebaut. Baumwolle, von Eingeborenen seit langer Zeit geerntet und industriell verarbeitet. Zone, in der restlicher Baumwollanbau möglich ist. Jede neue Eisenbahn würde die Grenzen dieser Zone entsprechend in das Land hineinziehen.
- Sesam.
- Erdnuss (Arachis).
- Reis.
- Mais.
- Elmsine (Korakan).
- Bananen als Charakterpflanzen.
- Maniok (Manihot).
- Yams (Dioscorea).
- Bohnen, meist in verschiedenen Arten.
- Bohnen und Erbsen.
- Tabak der Eingeborenen.
- Zuckerrohr.
- Europäische Kartoffeln.

Weniger vorherrschende Verbreitung der Banane, die aber noch eine Bedeutung als Nahrungsmittel hat.

Weitere für einzelne engebegrenzte Gegenden wichtige Kulturpflanzen sind mit **roter** Schrift in die Karte eingetragen.



WIRTSCHAFTSKARTE VON DEUTSCH-OSTAFRIKA,

im amtlichen Auftrage und in Verbindung mit dem
Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee,
auf Grund der Berichte der Bezirksämter u. Militärstationen, nach eigenen Erkundungen u. anderen Angaben
bearbeitet von **Dr. CARL UHLIG.**
IN ZWEI BLÄTTERN

Die topographische Grundlage ist die Karte von **MAX MOISEL.**
1 : 2 000 000.

- Eisenbahn im Betrieb oder im Bau
- projektierte Eisenbahn
- Fahrweg mit Rädern und Fäden
- Fahrweg nur zur Transportzeit (Schleppschienen) und verbotener Weg für gewöhnliche Fahrzeuge
- Wege, die als Karawanenwege benutzt
- Telegraph im Betrieb
- projektierte Telegraph
- Brücke, Pfeilerbau
- Fährweg, Poststraße
- Deutsche Ostafrikanische Eisenbahn
- Dampfer der British South Africa Company
- Englische Dampfer auf den Binnenseen
- Kongo-Eisenbahn
- Französische Dampfer des Tanganika
- Österreichische Dampfer des Tanganika
- Kanal
- Straßengasse
- Hauptort der Bezirke ohne untergeordnetem
- sekundärer Ort
- evangelische Missionstation
- katholische Missionstation
- Grenze des Schutzgebietes
- Grenze des Schutzgebietes ohne untergeordnetem